

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl vom 18.02.2021

Öffentlicher Teil

**TOP . Zusammen im Quartier - Kinder stärken - Zukunft sichern (Baustein 3)
"Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Lebenssituationen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in benachteiligten Sozialräumen in Hagen"**
1069/2020
Anhörung
geändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Haack vom Fachbereich Jugend und Soziales gibt einen ausführlichen Einblick zur Vorlage und der Anlage „Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Lebenssituationen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in benachteiligten Sozialräumen in Hagen.“

Eine Überprüfung aller Sozialräume in Hagen hat ergeben, dass in Altenhagen, der Innenstadt, in Wehringhausen, im Hasper Zentrum sowie im Eilper Zentrum mehr Handlungsbedarfe bestehen als in den übrigen Zentren.

Ein Arbeitskreis sowie die Durchführung von Workshops in den einzelnen Sozialräumen mit allen, die mit der Arbeit von Kindern und Jugendlichen beschäftigt sind, wie beispielsweise Kindertageseinrichtungen, Schulen, Betreuungen des offenen Ganztags, Schulsozialarbeiter, allgemeiner Sozialdienst und Beratungsstellen, ferner die Beteiligung von Betroffenen mündete in diese Handlungsempfehlungen.

Im nächsten Schritt soll daraus ein Umsetzungskonzept mit einem Maßnahmeangebot in vielen Bereichen wie beispielsweise Bildung, Sprache, Bewegung, Gesundheitserziehung, kulturelle Teilhabe und Netzwerkarbeit entstehen und die im Prinzip alle mit dem Armutsbegriff verbunden seien.

Kinder, die aus armen Familien stammen, haben selbst kaum die Möglichkeit etwas zu verändern, was sich in den vielen genannten Bereichen entsprechend auswirke.

Das wolle man angehen und die entsprechenden Sozialräume dadurch verändern.

Leider sind aufgrund der Corona-Situation viele geplante Angebote, wie Ernährungskurse mit Eltern und Kindern zusammen, Förderprogramme oder Sportprogramme mit den Sportvereinen etc. nicht möglich und müsse nun erneut begonnen werden.

Herr Dahme schlägt vor, den Beschluss der Bezirksvertretung Haspe zu übernehmen.

Ohne Erörterungsbedarf ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Eilpe/Dahl empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Umsetzungskonzept für die Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und dem Jugendhilfeausschuss **sowie den jeweiligen Bezirksvertretungen** vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
CDU	3		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
Hagen Aktiv	1		
FDP	1		
AfD	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0